



Stellenausschreibung

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

In der Abteilung 4 „Luftqualität, Geräusche, Erschütterungen, Strahlenschutz“ ist im Fachbereich 45 „Umweltradioaktivität und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Licht, EMF, Geräusche und Erschütterungen“ ab dem 1. Oktober 2018 am Dienstort Essen eine unbefristete Stelle für

**eine Ingenieurin/einen Ingenieur (FH-Diplom oder Bachelor)
der Fachrichtung Elektrotechnik
(Entgeltgruppe 10 TV-L)**

zu besetzen.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Der Einsatz erfolgt in der zentralen Mess- und Kompetenzstelle für Geräusche und Erschütterungen im Immissionsschutz Nordrhein-Westfalen. Zu Ihren Aufgaben gehört die Durchführung gutachterlicher Messungen und Prognosen zu Immissionen von Geräuschen und Erschütterungen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Leitung des LANUV-Messtrupps für Geräusche und Erschütterungen
- Leitung der elektronischen Werkstatt des FB 45
- Konzeption und Konfiguration von Messsystemen sowie Durchführung von Messungen zu Geräuschen und Erschütterungen
- Auswertung der Messergebnisse, Erstellung von Messberichten
- Qualitätssicherung – regelmäßige Kalibration und Wartung von Messsystemen für Geräusche und Erschütterungen
- Durchführung eigener Prognosen und Prüfung von Prognosen Dritter zu Geräuschen und Erschütterungen mittels Fachsoftware
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Mess- und Beurteilungsverfahren
- Unterstützung fachbezogener Fortbildungsmaßnahmen und bei der Öffentlichkeitsdarstellung

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik oder einer vergleichbaren technischen Fachrichtung (FH-Diplom oder Bachelor) – **Ausschlusskriterium**
- Physikalische und technische Kenntnisse zur Entstehung und Ausbreitung von Geräuschen und Erschütterungen sowie deren Eigenschaften und Wirkungen
- Kenntnisse in Messtechnik und digitaler Signalverarbeitung, bevorzugt bzgl. Geräuschen und Erschütterungen
- Erfahrungen bei der Prüfung und Reparatur elektronischer Schaltungen sind erwünscht
- Kenntnisse im Umgang mit Fachsoftware zur Messauswertung und Ausbreitungsprognose sind erwünscht

Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zur eigenverantwortlichen, selbstständigen Aufgabenerledigung
- Fähigkeit sich in neue Sachverhalte einzuarbeiten
- Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX
- Körperliche Fähigkeiten zu Außendiensttätigkeiten werden vorausgesetzt
- Körperliche Belastbarkeit beim Aufbau und bei der Wartung von Messstationen (Tragen schwerer Gegenstände bis ca. 20 Kg/Arbeiten auf Leitern) ist erforderlich
- Bereitschaft zu gelegentlichen Messeinsätzen außerhalb der normalen Arbeitszeiten

Allgemeines:



Das LANUV fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend von der berufundfamilie Service GmbH zertifiziert. So werden im LANUV zum Beispiel umfangreiche Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung angeboten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung mindestens 30).

Die Ausschreibung richtet sich auch ausdrücklich an Menschen mit Migrationshintergrund.

Fachbezogene Auskünfte können bei Herrn Dr. Pompetzki unter der Telefonnummer (0201-7995-1306) eingeholt werden. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 11 „Personal“, Frau Bartels (Tel.: 02361-305-3113).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen, aussagekräftigen und schriftlichen Bewerbungsunterlagen (inkl. Nachweise zum fachlichen Anforderungsprofil) unter Angabe der Kennziffer **FB 45/unbefr/2018_Bart** bis zum **03.09.2018** auf dem Postweg (Posteingangsstempel bei meiner Behörde) an das

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Fachbereich 11 (Personal)
FB 45/unbefr/2018_Bart
Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen

Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Hinweis:

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.